

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

## «In der Wirtschaft zeigt sich ein zwiespältiges Bild»: AIHK Region Brugg empfängt 60 Firmenvertreter an Herbstversammlung

Am Dienstagabend erhielten die Vereinsmitglieder Einblick in die Betriebe der Wipf Gruppe im Brugger Wildschachen.

Maja Reznicek

13.10.2021, 17.10 Uhr



Die AIHK Region Brugg zählt zu den neun Regionalgruppen der Aargauischen Industrie- und Handelskammer.

Maja Reznicek

Inmitten einer Lagerhalle fand die zusammgelegte General- und Herbstversammlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) Region Brugg statt. Nach den Grussworten von Präsident Andreas Heinemann prägten insbesondere politische Statements den ersten Teil des Anlasses.

Roland Schneider, Leiter Planung und Bau der Gemeinde Windisch, erklärte den rund 60 anwesenden Firmenvertretern den Stand des Projekts «Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch».

Schneider betonte dabei die Wichtigkeit der bevorstehenden Partizipationsphase. Gemeindepräsidentin Heidi Ammon fügte an, dass man viel Gegenwind gegenüber dem neuen Quartier spüre:

**«Darum sind wir auf die Unterstützung von Wirtschaftsvertretern wie der AIHK angewiesen.»**

Weiter machte sich der stellvertretende Geschäftsführer der Steinmann Ingenieure und Planer AG, David Steinmann, als Vertreter der IG Mittelschule Brugg-Windisch für eine Kantonsschule am Standort Bachthalen stark.

### **Beschäftigungslage bezeichneten 10% der Unternehmen als schlecht**

AIHK-Direktor Beat Bechtold bot einen Rückblick auf die Tätigkeiten des Vereins im letzten Jahr. Genannt wurden etwa der Einsatz für das repetitive Testen sowie die «zähen Verhandlungen» zum Impfen in Unternehmen. Aktuell zeige sich in der Wirtschaft ein zwiespältiges Bild: Auf der einen Seite ziehe der Export an und die Auftragsbücher füllten sich wieder, auf der anderen Seite kämpfe man mit Rohstoffausfällen und Produktionsbeschränkungen.



Die Herbst- und die Generalversammlung legte die AIHK Region Brugg in diesem Jahr zusammen.

Maja Reznicek

Anschliessend an die Ausführungen von Bechtold folgte die eigentliche Generalversammlung. Alle Traktanden – darunter das Budget und der Jahresbeitrag 2021 – nahmen die Teilnehmenden ohne Einwände an.

Andreas Heinemann wurde in diesem Zuge als Präsident für die Amtsperiode 2021 bis und mit 2024 bestätigt.

Heinemann stellte danach die Ergebnisse der Unternehmensumfrage «Beschäftigung und Lohnpolitik» vor. Unter anderem bezeichneten 10% der 130 Teilnehmenden die Beschäftigungslage im vergangenen Jahr als schlecht. 2019 waren es noch 2% gewesen. Heinemann sagte dazu:

**«Hier sieht man den grossen Effekt von Covid.»**

#### **Die Speisekarte für McDonald's Schweiz entsteht in Brugg**

In diesem Jahr bot die Wipf Gruppe dem Anlass in den eigenen Räumlichkeiten im Brugger Wildschachen Platz. Zur international tätigen Unternehmensgruppe gehören insgesamt zwölf Firmen – darunter die lokal ansässige Elco AG und Christinger AG. Geschäftsführer Hans-Jörg Aerni erklärte:

**«Wir machen etwa 160 Mio. Franken Umsatz pro Jahr und beschäftigen 600 Mitarbeitende.»**

Aerni stellte diverse Produkte aus dem Sortiment vor. Dazu zählt etwa ein Kaffeebecher, der ohne jeglichen Kunststoff auskommt.



Die Christinger AG, hier vertreten durch COO Martin Blättler, produziert die Speisekarten von McDonald's Schweiz.

Maja Reznicek

Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einem Rundgang durch die Betriebe der Wipf Gruppe im Wildschachen. Dabei erfuhr man allerlei Wissenswertes – unter anderem, dass in Brugg auch die Speisekarten für McDonald's Schweiz hergestellt werden.